



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 80000 M., die übrigen Seiten 40000 M., ½ 20000 M., ¼ 10000 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 160000 M., 80000 M., 40000 M. und 20000 M. — Im Illustrierten Teil: Mitglieder ½ Seite 65000 M., ¼ Seite 33000 M., ½ Seite 17000 M. Nichtmitglieder ½ S. 130000 M., ½ S. 66000 M., ¼ S. 34000 M. Auf alle Preise 300% Zuzahlung. Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorauszahlung. Kleinere Anzeigen als viertelj. sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. / Beilage: Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Nationierung des Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne bef. Mitt. im Einzelfall jederzeit vorbeh.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 106.

Leipzig, Dienstag den 8. Mai 1923.

90. Jahrgang.

Wichtige Neuigkeit für die Sommer- und Reisezeit

(Z)

In Kürze erscheint:

(Z)

Heinz Tovote SUSE GAUDI

Roman

Mit wirksamem bunten Titelbild von Engelhardt

Gebestet 3.— / Gebunden 5.—

Einzelne = 35% / 10 gemischt = 40% Rabatt

Vorzugs-Angebot: Vor Erscheinen bestellt bis zu 10 Stück gebestet und geb. mit **45%**
(Schlüsselzahl des Börsenvereins)

Ein neuer Roman von Heinz Tovote ist immer ein Ereignis für den Buchhandel sowie für alle Freunde moderner Unterhaltungs-Literatur. Mehr noch als seine früheren Romane wird aber „Suse Gaudi“ die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit erregen, weil Tovote diesmal mit bekannter Meisterschaft ein Problem zum Vorwand für seine Erzählung wählt, das ohnehin die Gemüter weitester Volkskreise bewegt. Mit der großen Kunst des bewunderten Schilderers feinnerviger Seelenregungen wird der sich aus diesem Problem entwickelnde Konflikt zwischen Herz und Verstand dargestellt, der schließlich doch durch die alle Vorurteile und kühlen Restriktionen wie Zündholzer zerbrechende gewaltige Urkraft des Eros gelöst wird.

Wir bitten um gest. bevorzugte Verwendung für diesen neuen Roman des beliebten Autors, der sich mit dem entzückenden außerordentlich zugkräftigem bunten Titelbild und dem hochinteressanten Inhalt wieder als Schausfenster-Artikel ersten Ranges erweisen wird.

Dr. Eysler & Co. A.-G. in Berlin SW 68